

KOLLERZÜRICH

AUKTIONSNACHBERICHT

Gemälde, Zeichnungen und Grafik Alter Meister und des 19. Jahrhunderts
Möbel und Dekorative Kunst – Schmuck & Juwelen – Bücher, Buchmalerei & Autographen

Auktionen in Zürich: 26. – 29. März 2019

**VERKÄUFE VON ÜBER 100% DES SCHÄTZWERTS UND HOHE ZUSCHLÄGE:
DIE AUKTIONEN DER ALTEN MEISTER UND GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS BEI KOLLER**



3007
LUCAS CRANACH D. Ä. UND WERKSTATT
Bildnis des sächsischen Kurfürsten
Friedrich der Weise. 1525.
Öl auf Buchenholz. 38,7 x 25,3 cm.

Ergebnis: CHF 264 000

Die Auktionen der Gemälde Alter Meister und des 19. Jahrhunderts bei Koller in Zürich am 29. März spielten über 100% des Schätzwertes ein. Ein Porträt seines Förderers, des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen, von Lucas Cranach und seiner Werkstatt, erzielte stolze CHF 264'000, was nahezu eine Verdreifachung der Schätzung darstellt. Arnold Böcklins kraftvoll-dynamischer „Kampf auf der Brücke“ wechselte für CHF 240'000 den Besitzer.

Zu den weiteren Toplosen zählten eine wiederentdeckte Arbeit von Jan Wellens de Cock, die CHF 168'000 einbrachte, und eine Arbeit von Gerrit Dou, die CHF 156'000 realisierte. Unter den Gemälden des 19. Jahrhunderts wurden für Carl Morgensterns leuchtende Ansicht von Venedig CHF 72'000 und für die humorvolle Darstellung eines Botanikers auf Schmetterlingsjagd von Carl Spitzweg CHF 114'000 erzielt.

Die Sammlung des niederländischen Filmmachlers Jef Rademakers brachte ebenfalls sehr gute Ergebnisse, darunter CHF 90'000 für eine nächtliche Eislaufszene von Andreas Schelfhout.

Auch die anderen Kapitel des Hauses erzielten in der Auktionswoche starke Verkaufsquoten, und in jeder Auktion wurden bedeutende Einzelzuschläge verzeichnet. Die Auktion für Bücher, Buchmalerei und Autographen vom 26. März etwa offerierte eine prächtig illustrierte Arbeit von Maria Sybilla Merian über die Insekten von Surinam, die ihre Vorverkaufsschätzung mit einem Zuschlag von CHF 132'000 nahezu verdoppelte. Ein reich illustriertes botanisches Unikat von Johann Simon Kerner wurde – nach langem Bietgefecht – mit CHF 72'000 für das sechsfache der Schätzung verkauft.

Napoleon zu Pferd fand als erlesene Bronze von Jean Louis Ernest Meissonnier am 28. März in der Möbelauktion einen glücklichen Sammler bei 180'000 Franken. In der Auktion für Zeichnungen Alter Meister vom 29. März schliesslich erzielte eine ebenso meisterhafte wie witzige Federzeichnung von Hans Weiditz dem Jüngeren, die würfelnde Landstreicher im Disput mit einem vorbeikommenden Bauernpaar zeigt, einen spektakulären Preis von CHF 120'000.

AUSGEWÄHLTE WERKE



3209
ARNOLD BÖCKLIN
Der Kampf auf der Brücke. 1889.
Öl auf Holz. 96 x 149,5 cm.

Ergebnis: CHF 240 000



3021
JAN WELLEMS DE COCK
Die Versuchung des Heiligen Antonius.
Öl auf Holz. 27,7 x 37,2 cm.

Ergebnis: CHF 168 000



3226
CARL MORGENSTERN
Venedig mit Blick auf den Dogenpalast. 1863.
Öl auf Leinwand. 54 x 89 cm.

Ergebnis: CHF 72 000



3059
GERRIT DOU
Eine Heringsverkäuferin mit Dienstmädchen in einer Nische.
Öl auf Holz. 46 x 36,2 cm

Ergebnis: CHF 156 000



314
MARIA SYBILLA MERIAN
Dissertatio de generatione et metamorphosisibus insectorum Surinamensium. Den Haag, 1726.

Ergebnis: CHF 132 000



3241
CARL SPITZWEG
Der Schmetterlingsfänger (Botaniker). Um 1836/37.
Öl auf Leinwand. 29,8 x 24,5 cm.

Ergebnis: CHF 114 000



3444
HANS WEIDITZ THE YOUNGER
Würfelnde Landstreicher und bäuerliches Paar, um 1825-30.
Feder in Schwarz, partiell laviert, 18,1 x 22 cm.

Ergebnis: CHF 120 000



1294
JEAN LOUIS ERNEST MEISSONNIER
Bronzefigur, "Napoleon à cheval" oder "Le voyageur", um 1900. L 59 cm, H 48 cm.

Ergebnis: CHF 180 000



3214
ANDREAS SCHELFHOUT
Eisvergnügen mit "Koek-en-zopie" bei Nacht. 1849.
Öl auf Holz. 31 x 42,5 cm.

Ergebnis: CHF 90 000

PRESSEKONTAKTE

Karl Green, green@kollerauktionen.ch +41 44 445 63 82

Philipp Koller, Raum für Kommunikation, koller@raumfuerkommunikation.ch, +41 44 201 92 10

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

Kataloge online: www.kollerauktionen.com

ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in München, Düsseldorf, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 60 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.